



Briefe

Dom – St. Egid – St. Hemma – St. Martin
September bis November 2019

Mit Schwerpunktthema:

Tage der

Achtsamkeit

Tage der Achtsamkeit

Unser Leben ist manchmal ziemlich durchgetaktet. Beruf und Familie halten uns auf Trab. Gleichzeitig gibt es so viele Möglichkeiten, sich abzulenken und zu zerstreuen. Fernsehen und Internet sind ständig verfügbar, das Handy ist immer griffbereit.

Die christliche Spiritualität und vor allem die Spiritualität der Jesuiten bieten wertvolle Elemente, um im Hamsterrad des Alltags und im Meer der Zerstreuungen das Wesentliche nicht aus dem Blick zu verlieren.

Die jesuitische Tradition kennt den Begriff des „contemplativus in actione“: Mitten in der Tätigkeit geistlich sein – aktiv und doch gesammelt – geschäftig und doch in sich ruhend. Das ist ein hohes Ziel.

Die Tage der Achtsamkeit sind ein Angebot, um den eigenen Wurzeln wieder neu nachzugehen. Woraus und wofür lebe ich – und will ich leben?

Wir laden herzlich dazu ein!

Die Jesuiten

Der Jesuitenorden ist eine weltweite Gemeinschaft von Männern, die sich als Teil der katholischen Kirche und in der Nachfolge Jesu Christi für Glaube und Gerechtigkeit einsetzen. Der Orden wurde von Ignatius von Loyola und seinen ersten Gefährten gegründet und 1540 vom Papst anerkannt. Heute hat er knapp 16.000 Mitglieder. Weil der Orden offiziell „Gesellschaft Jesu“ heißt, tragen sie hinter dem Namen das Kürzel „SJ“ (Societas Jesu).

Jesuiten leben nicht ortsgebunden in Klöstern. Sie wollen mobil und verfügbar sein, um an verschiedenen Orten immer wieder neue Aufgaben zu übernehmen. Die Spiritualität der Jesuiten ist offen und weltfreundlich. Es geht darum, Gott in allem zu suchen und zu finden. — www.jesuiten.at

TAGE DER ACHTSAMKEIT

mit den Jesuiten
und den Mitarbeitern
und Mitarbeiterinnen
aus dem Pfarrverband

23. - 29. September



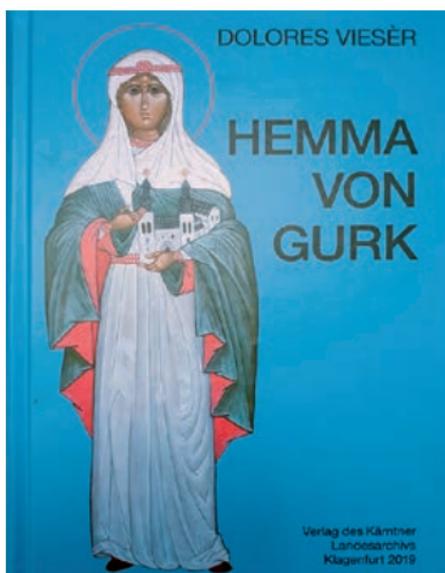
Programm

Montag, 23. September

Buchpräsentation

18.00 Uhr, Mariengrotte St. Hemma

Präsentation des neu aufgelegten Buches „Hemma von Gurk“ von Dolores Vieser, anschließend Buchverkauf und Agape



Dienstag, 24. September

Gespräch am Stammtisch

19.15 Uhr, Bierhaus zum Augustin (Pfarrplatz):
„Kirche 2.0 – Erneuerung braucht Prozesse“ – Dr. Florian Mittl (Mitarbeiter der Pastoralinnovation in Graz: Pastoralinnovation ist eine Unternehmensberatung, die Innovation im kirchlichen Bereich unterstützt.



Gegründet 2014, verbinden sie in allen Programmen und Angeboten fachliches Knowhow mit theologischer Fundierung und geistlicher Ausrichtung. Die Mitarbeitenden wollen Trends erkennen, systematisch übergreifende Prinzipien definieren und praktische Tools für alle entwickeln, die effizient, strategisch und pastoral innovieren wollen.)

Mittwoch, 25. September

Auszeit bei Gott

7.00 bis 21.00 Uhr, Pfarrkirche St. Hemma: In modern gestalteten Gebetszeiten können Sie Gott begegnen – in der Musik, im Niederschreiben von Gedanken, im kreativen Gestalten, durch Bibeltexte, oder einfach in der Stille. Sie können jederzeit kommen und gehen.

Donnerstag, 26. September

Jesuiten im Religionsunterricht

8.00 bis 11.00 Uhr: Jesuiten sprechen mit Schülerinnen und Schülern über ihren Glauben.





Zeit für Gott

9.00 bis 11.00, Marienkirche am Benediktinerplatz: Einladung zum Gebet vor dem Allerheiligsten mit besinnlicher Musik von Domkapellmeister Thomas Wasserfaller und geistlichen Texten von P. Friedrich Prassl.



Ich nehme mir Zeit für dich

9.00 bis 11.00 Uhr, Benediktinerplatz: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarren Dom, St. Egid, St. Hemma und St. Martin, Jesuiten und Schwestern der Gemeinschaft Jesu stehen für Anliegen, Fragen und für Gespräche zur Verfügung.

Spaziergang durch das jesuitische Klagenfurt

17.00 bis 18.30 Uhr, Treffpunkt Domplatz (Eingang zur Domkirche): Bei einem Spaziergang durch das Zentrum von Klagenfurt werden die Geschichte und die Spiritualität der Jesuiten anhand der Bauten und Denkmäler erläutert. Mit Dompfarrer Peter Allmaier und P. Friedrich Prassl.



Gemeinschaft Christlichen Lebens – CGL

18.00 Uhr, Pastoralraum der Dompfarre (Lidmanskygasse 10, 4. Stock): P. Richard Plaikner stellt mit GCL-Mitgliedern die Gemeinschaft Christlichen Lebens vor. Die „Gemeinschaft Christlichen Lebens“ ist eine geistliche Gemeinschaft von Laien. Ihre Quelle ist die ignatianische Spiritualität.



Vortrag „Wohnt Gott im Gehirn?“

19.00 Uhr, Pfarrsaal St. Egid: „Wohnt Gott im Gehirn? – Eine heiße Diskussion zwischen Naturwissenschaft und Theologie“ mit Sr. Prof Dr. Katharina Deifel OP Konvent der Dominikanerinnen Wien.



Führung – Wirksam durch Vertrauen

19.30 Uhr, Franziskussaal (Lidmanskygasse 10, 4. Stock): Vortrag „Führung – Wirksam durch Vertrauen“ – Praktische Hinweise von Jesuiten für Führungskräfte und interessierte Personen aus den Pfarren – Vortrag und Gespräch mit P. Friedrich Prassl.





Freitag, 27. September

Auszeit bei Gott

7.00 bis 21.00 Uhr, Pfarrkirche St. Hemma: In modern gestalteten Gebetszeiten können Sie Gott begegnen – in der Musik, im Niederschreiben von Gedanken, im kreativen Gestalten, durch Bibeltex-te, oder einfach in der Stille. Sie können jederzeit kommen und gehen.

Jesuiten im Religionsunterricht

8.00 bis 11.00 Uhr: Jesuiten sprechen mit Schülerinnen und Schülern über ihren Glauben.

Mit Jesuiten im Gespräch

9.00 bis 11.00 Uhr, Benediktinerplatz: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarren Dom, St. Egid, St. Hemma und St. Martin, Jesuiten und Schwestern der Gemeinschaft Jesu stehen für Anliegen, Fragen und für Gespräche zur Verfügung.

Mission am Friedhof

14.00 bis 17.00 Uhr, Friedhof St. Ruprecht (bei der Aufbahrungshalle): Pop-up-Café. Iris Binder (Referentin für Stadtpastoral) und mehrere Jesuiten (P. Friedrich Prassl und P. Toni Witwer) sprechen bei einer Tasse Café über die Kraft des Glaubens in der Trauerbewältigung. (Siehe Seite 34)

Abenteuer Bibel

15.00 bis 17.00 Uhr, Franziskussaal (Lidmanskýgasse 10, 4. Stock): P. Friedrich Sperringer lädt zu einem Vortrag mit Workshop zum Thema „Abenteuer Bibel!“ Dabei werden kritische Fragen zu sperrigen und schwierigen Aspekten der Bibel gestellt und beantwortet.



Abend der Barmherzigkeit

18.00 Uhr, St. Egid: Abend der Barmherzigkeit (Gestaltete Gebetsstunde) – Pfarrer Gerhard Simonitti mit P. Friedrich Prassl, P. Markus Inama, P. Friedrich Sperringer, P. Richard Plaickner gestalten diesen Abend.

Gebet der liebenden Aufmerksamkeit

19.00 Uhr, St. Hemma: Vortrag mit Übung zum „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“. Erlernen Sie diese praktische Form ignatianischer Spiritualität mit Fr. Gerald Baumgartner.





Gleiche Würde

20.00 Uhr , Franziskussaal (Lidmanskýgasse 10, 4. Stock): Vortrag und Gespräch von P. Elmar Mitterstieler zum Thema: „Ebengebürtig“ – Taufe und Gemeinsames Priestertum und die gleiche Würde aller Menschen.



Samstag, 28. September

Wallfahrt nach Maria Lussari

7.00 – 17.00 Uhr, Wallfahrt nach Maria Lussari. Gemeinsame Busfahrt bis zur Liftstation. Danach gibt es die Möglichkeit, mit dem Lift oder zu Fuß über den Büsserweg nach Maria Lussari zu gelangen. Um 13.00 Uhr feiert Dompfarrer Peter Allmaier die Pilgermesse in der Kirche, die von der Singgemeinschaft Oisternigg musikalisch umrahmt wird. Anmeldung erforderlich unter 0676/87722778.

Zeit für Gott

9.00 – 11.00 Uhr, Marienkirche am Benediktinerplatz: Einladung zum Gebet vor dem Allerheiligsten mit besinnlicher Musik von Domkapellmeister Thomas Wasserfaller und geistlichen Texten von P. Friedrich Prassl.

Gebet der liebenden Aufmerksamkeit

19.00 Uhr, St. Hemma: Vortrag mit Übung zum „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“. Erlernen Sie diese praktische Form ignatianischer Spiritualität mit Fr. Gerald Baumgartner.



Hl. Messe

18.15 Uhr, Domkirche: Vorabendmesse mit Provinzial P. Bernhard Bürgler

Verzeihen und Versöhnen

19.15 Uhr, Franziskussaal (Lidmanskýgasse 10, 4. Stock): Vortrag und Gespräch mit Provinzial P. Bernhard Bürgler zum Thema „Verzeihen und Versöhnen“.



Hl. Messe

20.00 Uhr, St. Egid: Vorabendmesse mit P. Toni Witwer.



Gott ist Feuer

21.00 Uhr, Domkirche: Schritte in die Stille – „Gott ist Feuer“ – Meditative Kirchenerkundung bei Kerzenschein mit P. Friedrich Prassl und anderen Jesuiten.

Sonntag, 29. September

Frühstück für Trauernde

08.30 Uhr, Dompfarrhof: Personen, die in der letzten Zeit einen lieben Menschen verloren haben, sind zum „Frühstück für Trauernde“ eingeladen.

Hl. Messen

10.00 Uhr, Domkirche: Familienmesse (die Kinder treffen sich um 10 Uhr im Franziskussaal) mit Provinzial P. Bernhard Bürgler.

11.00, St. Egid: Messe mit P. Friedrich Prassl.

Matinee

11.15 Uhr, Domkirche: Matinee mit Orgelmusik und Gedanken zum Thema: „Gute Entscheidungen treffen“. Mit Provinzial P. Bernhard Bürgler.

Hl. Messen

19.00, Domkirche: Messe mit P. Friedrich Prassl.

20.00, Stadtpfarre St. Egid: Messe



S P Q R OPTIMO PRINCIPI